



Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

LXXVI. Das Domcapitel zu Havelberg ertheilt zu der Beleihung der von Klitzing zu Demmerthin mit den Pfarrhufen zu Varenthin seinen Consens, im Jahre 1559.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54314)

LXXVI. Das Domcapitel zu Havelberg ertheilt zu der Beleihung der von Klizing zu Demmerthin mit den Pfarrhufen zu Barenthin seinen Consens, im Jahre 1559.

Wir Joachim von Latorff Probst, Petrus Conradi Decanus, Hieronimus Moderich Senior, Hinricus Goltochs, Joachim Barfewisch Cantor, Christoffer von der Schulenburgk, Joachim Titke, George von Königsmarck, Johan Fuck, Mathias von Gulen vnd gantz Capittel der Thumbkirchen zu havelbergk, Bekennen und bezeugen öffentlich vor vns vnd alle vnser nachkommen Im Capittel zu havelberg vnd sunst allermenniglich, Nachdem vnd als der Durchlauchtiger hochgeborner Fürst vnd her, her Johans Georg Marggraff zu Brandenburgk, zu Stettin, Pommern, der Castuben, Wenden vnd in Schlesien zu Croffen hertzogk, Burggraff zu Nürnbergk vnd Fürst zu Rugen, Vnser gnediger herr, als verwalter vnd Stadthalter seiner fürstlichen gnaden geliebten Szons, des hochwirdigen vnd auch Durchlauchtigen hochgebornen Fürsten vnd Herrn, Hern Joachim Friderichs, Marggraffen zu Brandenburgk vnd postulirten Bischoffs zu havelbergk vnd Lebus, vnser auch g. H. Denn Ernuhesten vnd Erbaren Dieterich vnd Andresen gefettern den Klitzingen, zu Dämertin Erbsessen, Seiner fürstlichen gnaden hauhshoffmeistern, Rethen vnd lieben getrewen, auch Irer zweier Menlichen leibs Lehens Erben, In ansehung vnd betrachtung Irer getrewen vnd willigen Dienste, so sie bis daherr dem gantzen hawse Brandenburgk, auch dem Stifft havelbergk mannigfaltigk, auch gudtwilligk geleittet vnd hernach thun können, sollen vnd wollen, auch aufs Sondern gnaden, damit seine fürstliche gnaden Inen geneigt, Drei Pfarrhuffen landes vff der wusten Feltmark Barentin gelegen, so hievor zu der Kirchen Selbst gehörich vnd herr Lorentz Bading seliger besessenn, vnd nach seinem tödlichen abgang an seiner fürstlichen gnaden, Wegen seiner fürstlichen gnaden lieben Shons erledigett, mit aller zubehörung, als holtzung, grefung, lütung, maftung, wischen, wasser, weiden vnd aller gerechtikeit, nichts aufgenommen zu rechten Manlehen gnediglich geliehen hat, Laut Irer f. g. Consens, Vnd mit Fleiß bei vns angefucht vnd gebeten, das wir sothane Donation vnd begnadung mit allen seinen nutzungen vnd zugehörungen mugten vnd wolten bewilligen, bestettigen vnd bekrestigen, welchs wir, in vnd mit kraft dieses vnser offenen brieffes, in ansehung seiner getrewen dienste, so ehr dem Stifft vnd Kirchen zu Havelbergk gethan vnd noch thun sol vnd wil, bewilligen, bestettigen vnd confirmiren, so viel vns daran zu thun geburet. Zw Vrkont mit vnser Capittels zu havelbergk grossen Ingeligel, vntten angehengt, besigelt. Gegeben zu havelbergk in vnserm Capittel am Donnerstage nach Corporis Christi. Anno Domini Tausent funfhundert vnd Im Neunvndfunftzigsten.

Nach dem im K. Geh. Ministerial-Gesamt-Archive befindlichen Capitels-Copialbuche fol. 113.

LXXVII. Heinrich Techow wird der Pfarre zu Nitzow wegen Unfähigkeit entsetzt und für den Fall, daß er sein Eheweib wieder zu sich nehme und seine Concubine entlasse, zum Küster daselbst angenommen, im Jahre 1560.

Zu wissen, das heuth dato am Sontag Cantate, Nach Christi vnser Seligmachers geburth 1560 Ein Erwürdig Capittel sich mit hern henrico Techowen, Pfarhern zu Nitzow, wegen der pfarre, seiner vngeschickligkeit vnd vnuermögenheit halber, aus beweglichen vrsachen, fürglichen, füreiniget vnd fürtragen haben Folgender gestalt vnd also, das gemelter herr Heinrich Techow mit wissen,